

Erwerbsbeteiligung von Frauen im Lebensverlauf

Wissenschaft trifft Praxis 2012

Erwerbsbeteiligung von Frauen –
Chancen und Risiken auf dem Arbeitsmarkt

Katrin Drasch

Corinna Kleinert

Was erwartet Sie?

Eine ‚Wanderung‘ durch die Lebensverläufe von Frauen in Deutschland

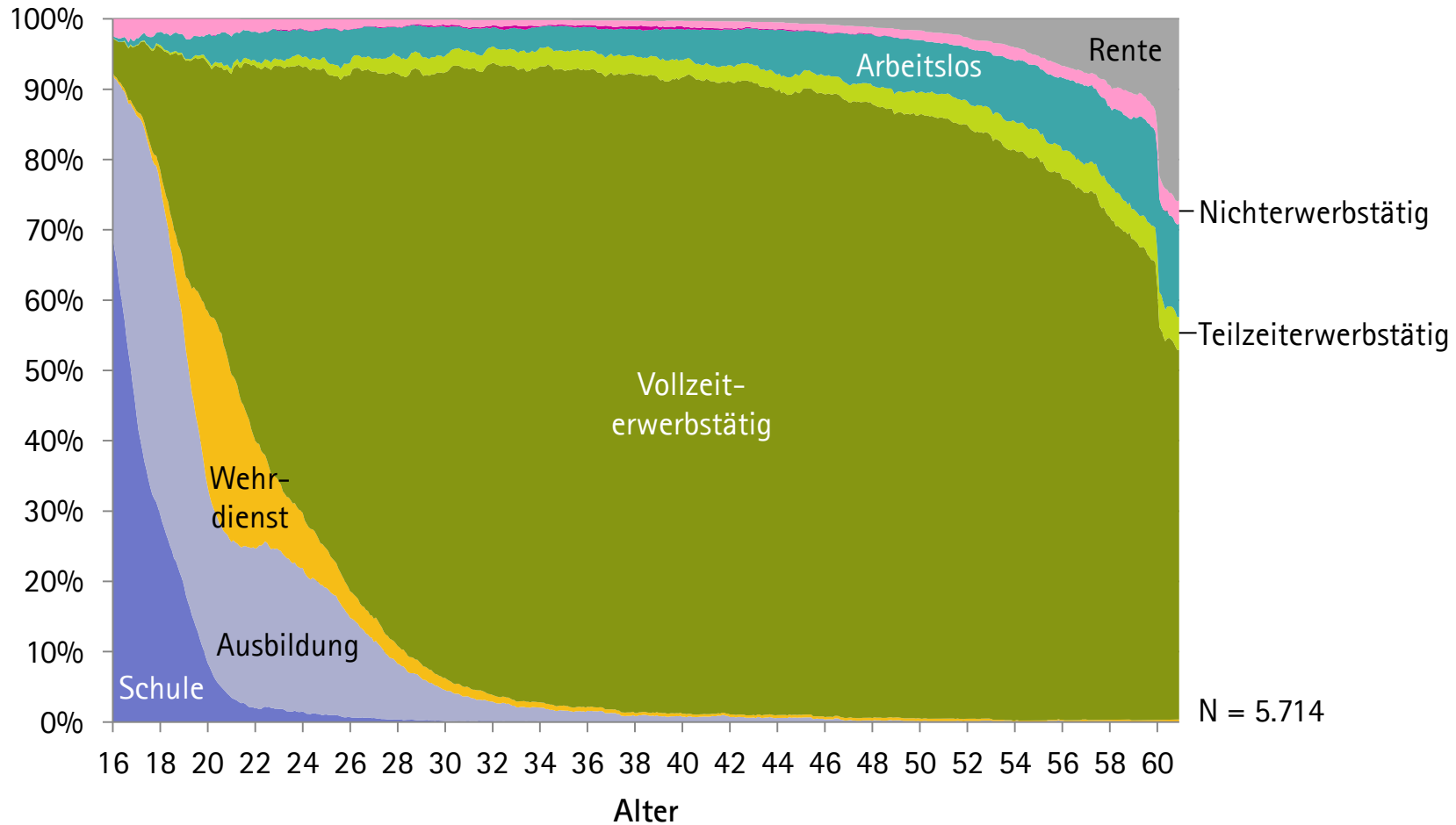
- in unterschiedlichen Generationen
- in den alten und neuen Bundesländern
- in unterschiedlichen Bildungsgruppen

Anhand neuer Lebensverlaufsdaten

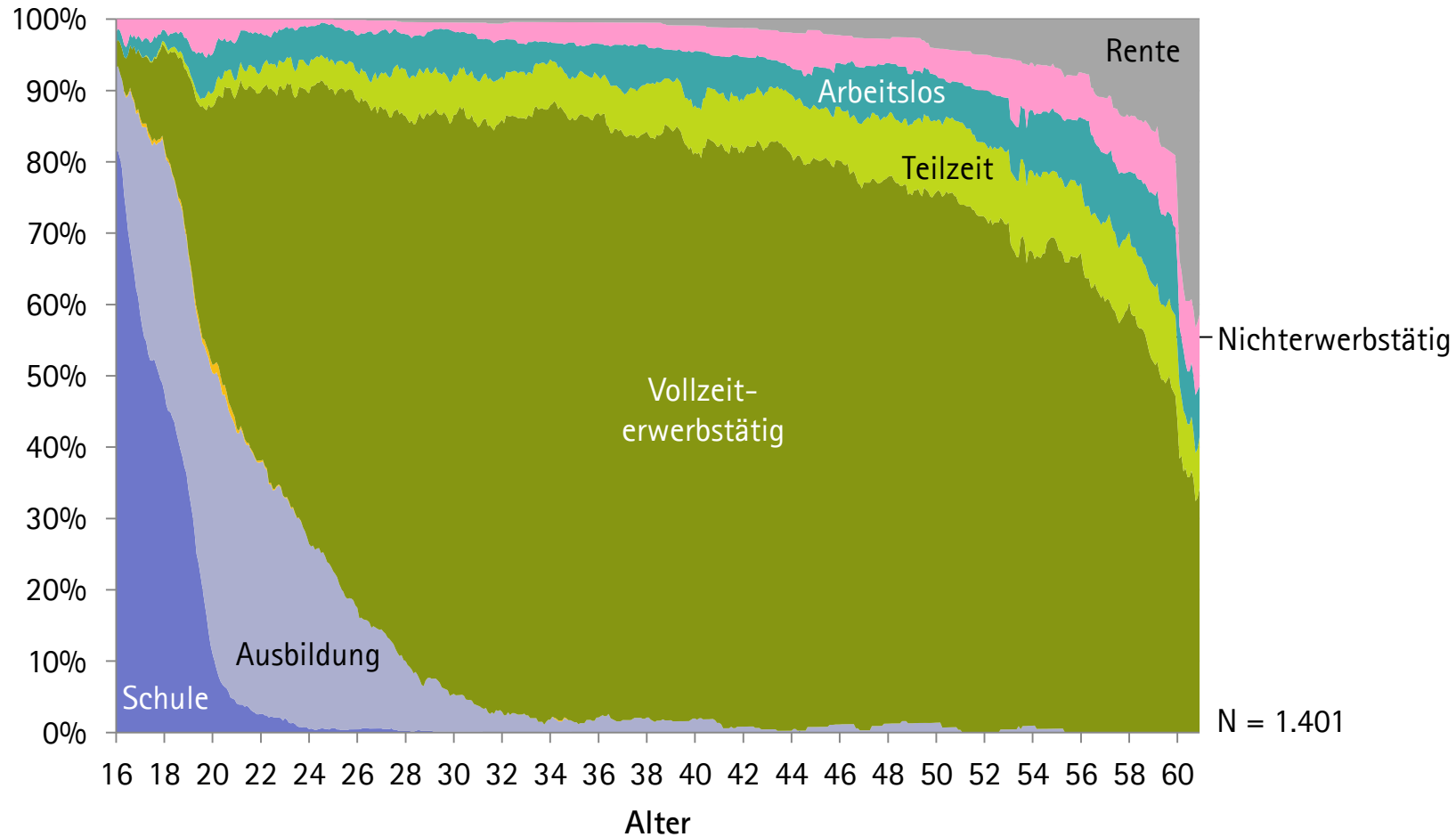
- IAB-Studie ALWA („Arbeiten und Lernen im Wandel“)
2007/08, 10.000 Befragte der Geburtskohorten 1956–1988
- darauf aufbauend: Erwachsenenbefragung des NEPS („Nationales Bildungspanel“)
1. Welle 2009/10, 11.500 Befragte der Geburtskohorten 1944–1986
- Eigene Analysen dieser Daten



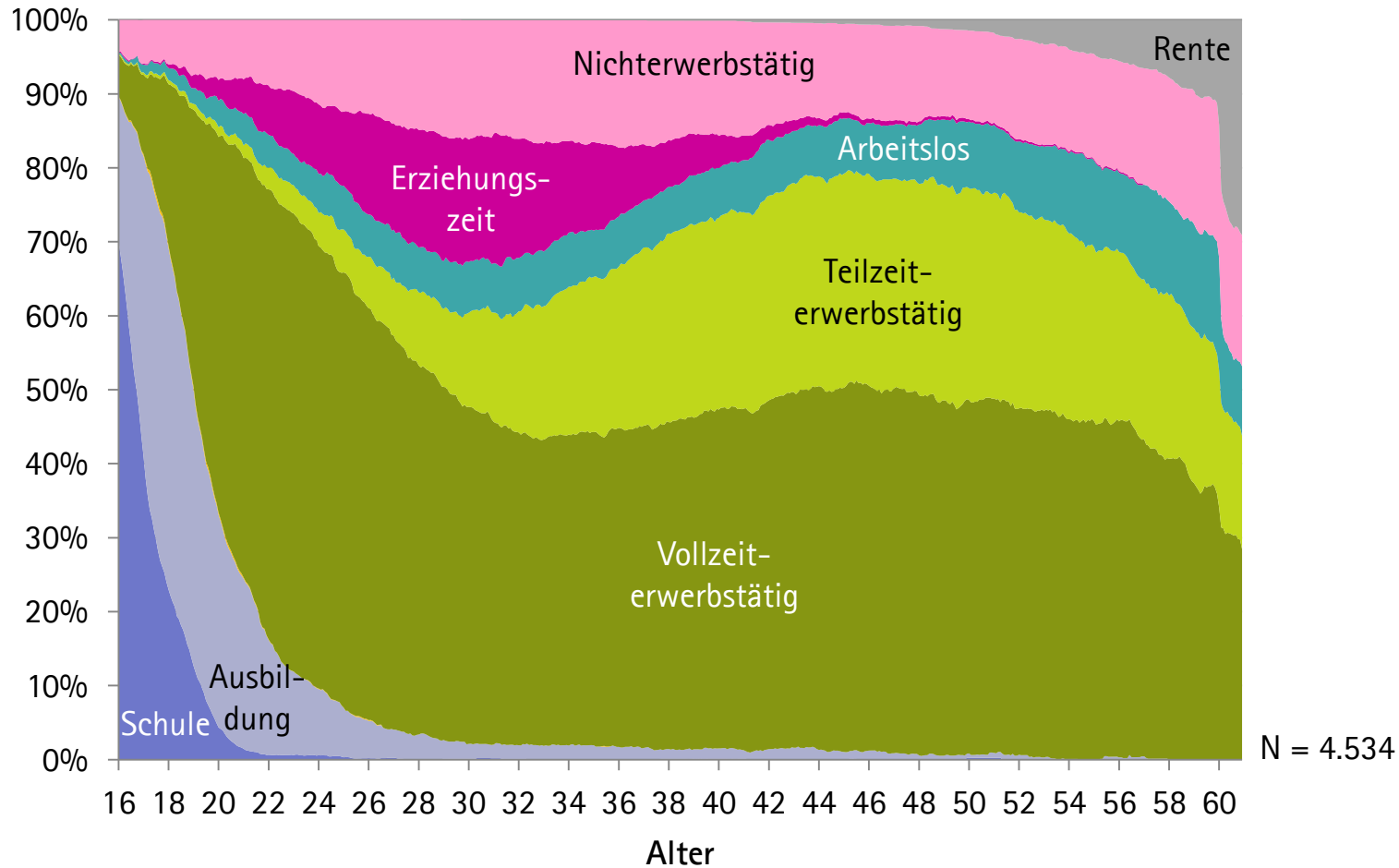
Lebensverläufe im Überblick: Männer



Lebensverläufe im Überblick: Frauen ohne Kinder



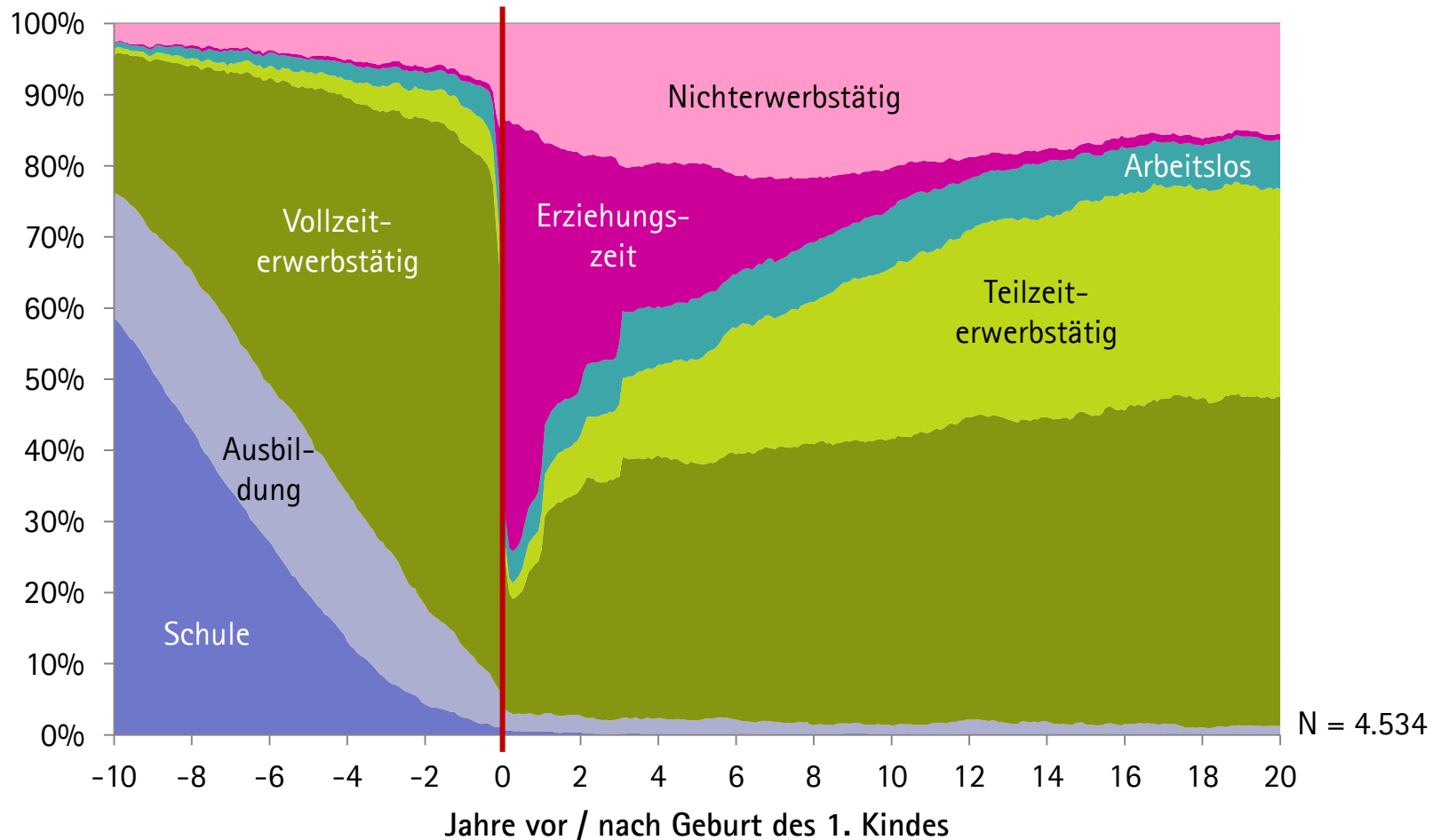
Lebensverläufe im Überblick: Frauen mit Kindern



Familien- und Erwerbszyklus von Frauen



Die Geburt des ersten Kindes: ein zentraler Einschnitt



Forschungsfragen

Vor der Familiengründung

- Wann im Lebensverlauf erfolgt die Familiengründung?
- Was hat sich zwischen den Generationen verändert?

Die ersten Jahre nach der Familiengründung

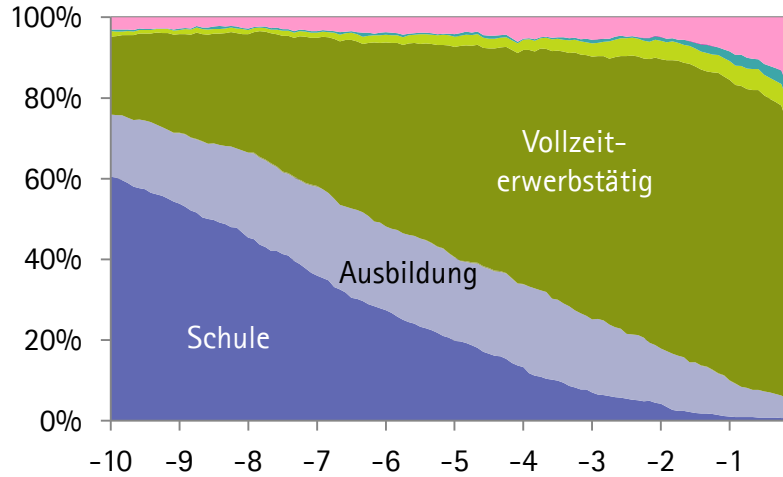
- Was beeinflusst Erwerbsunterbrechungen und Wiedereinstiege?
- Welchen Effekt haben gesetzliche Regelungen?
- Welche Rolle spielen Werte und Einstellungen?

Die Phase bis zum ‚leeren Nest‘

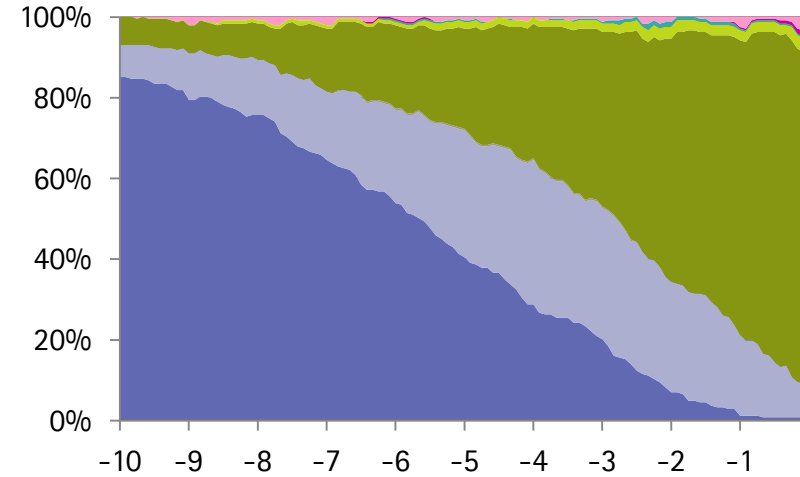
- Wie gut gelingt die Arbeitsmarktpartizipation, wenn die Kinder älter werden?

Vor der Familiengründung: früher und heute

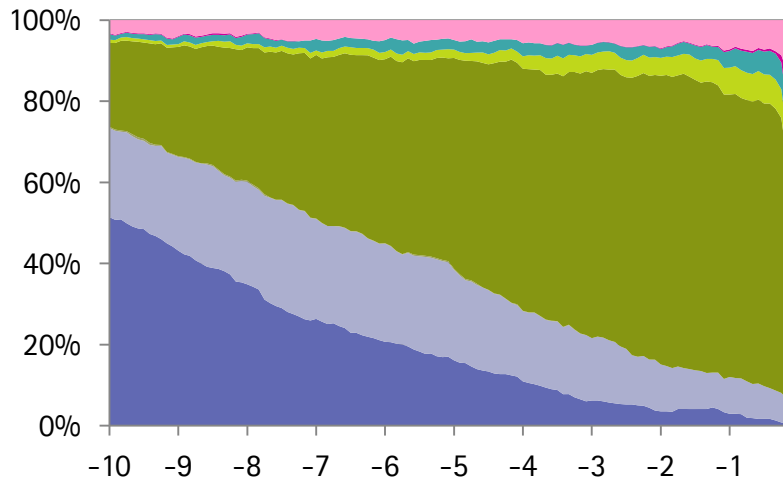
Frauen West, geboren 1945-55 (N=811)



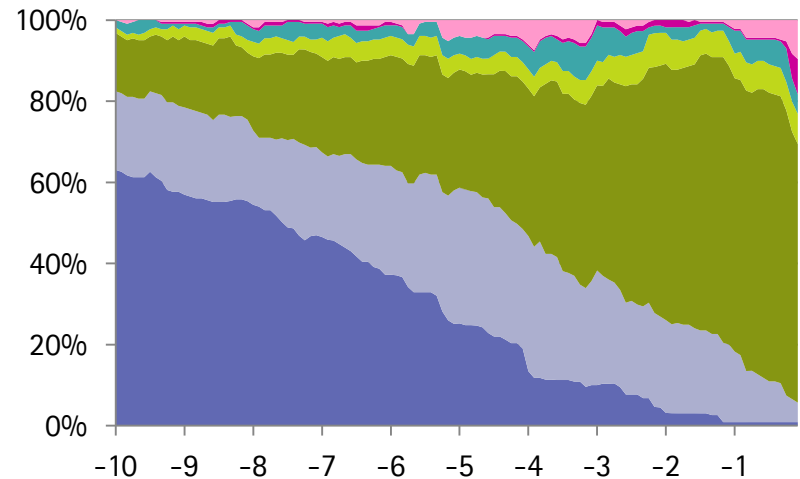
Frauen Ost, geboren 1945-55 (N=252)



Frauen West, geboren 1965-75 (N=953)



Frauen Ost, geboren 1965-75 (N=222)

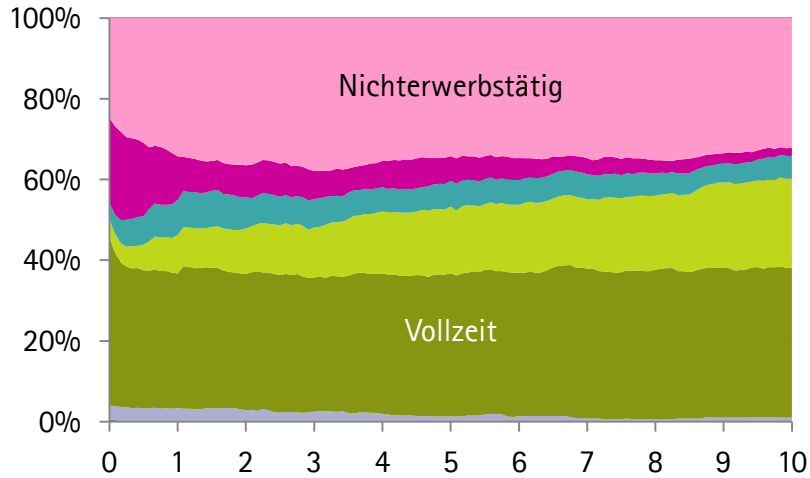


Jahre vor Geburt des 1. Kindes

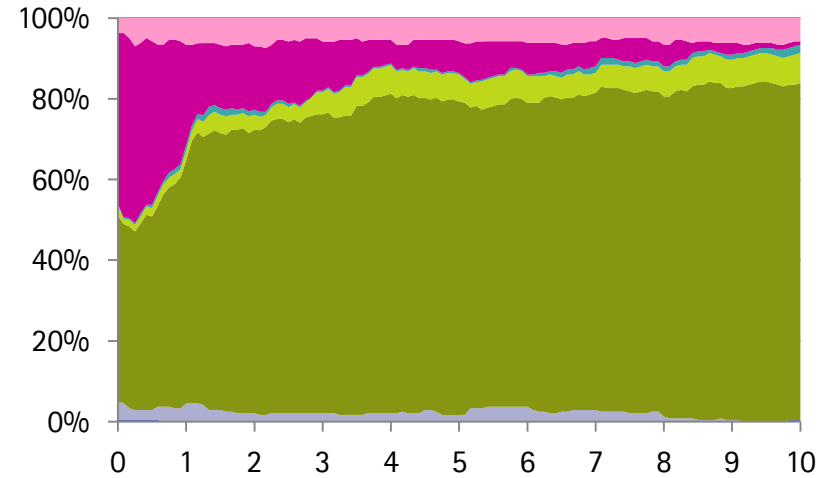
Jahre vor Geburt des 1. Kindes

Nach der Familiengründung: früher und heute

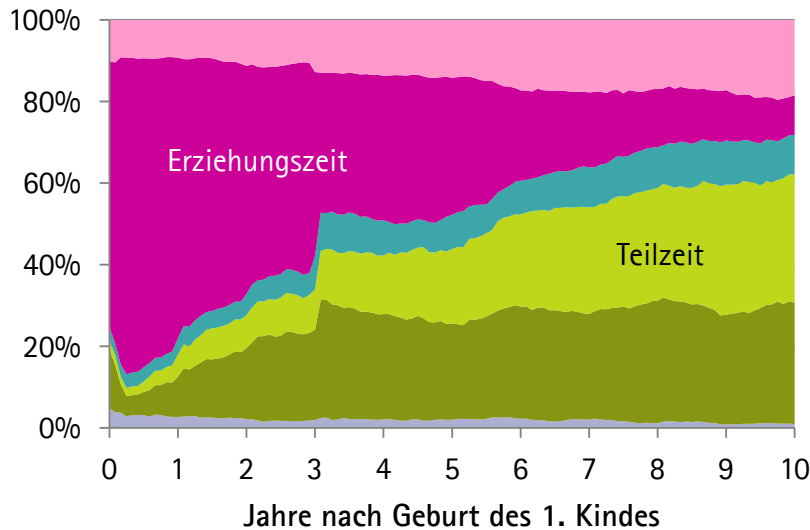
Frauen West, geboren 1945-55 (N=811)



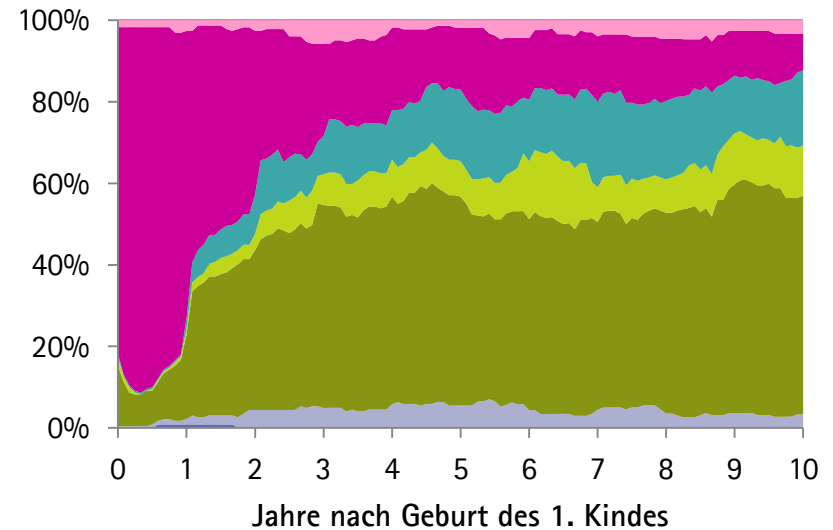
Frauen Ost, geboren 1945-55 (N=252)



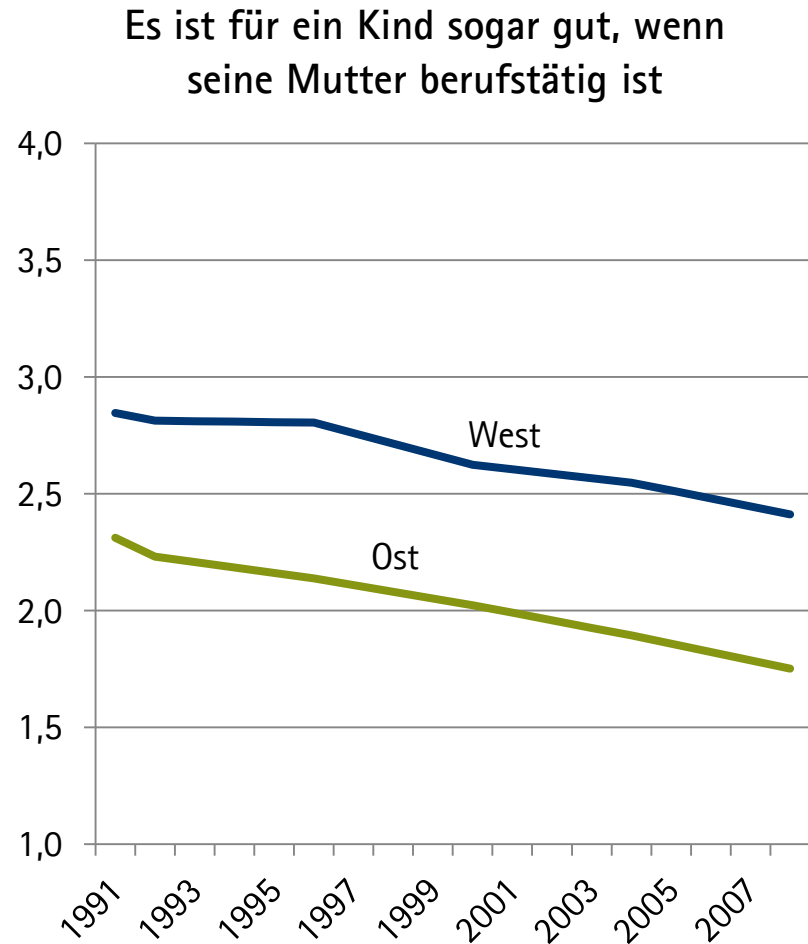
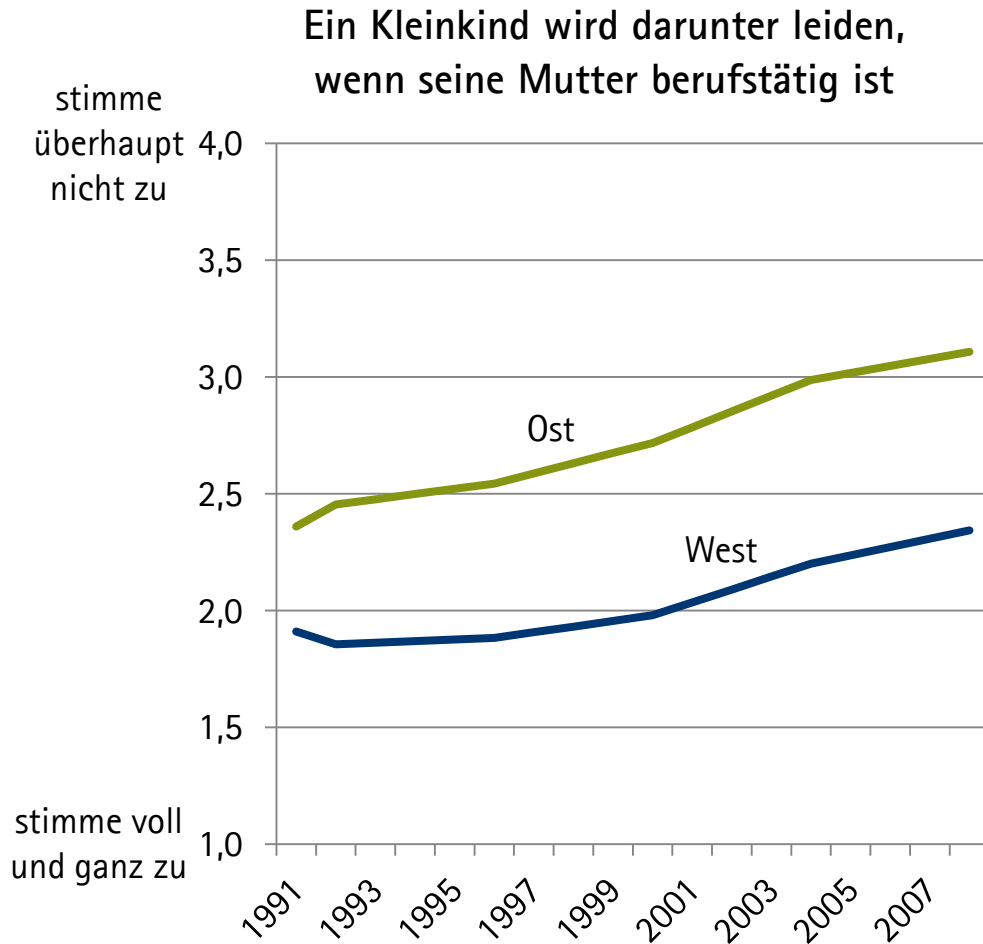
Frauen West, geboren 1965-75 (N=953)



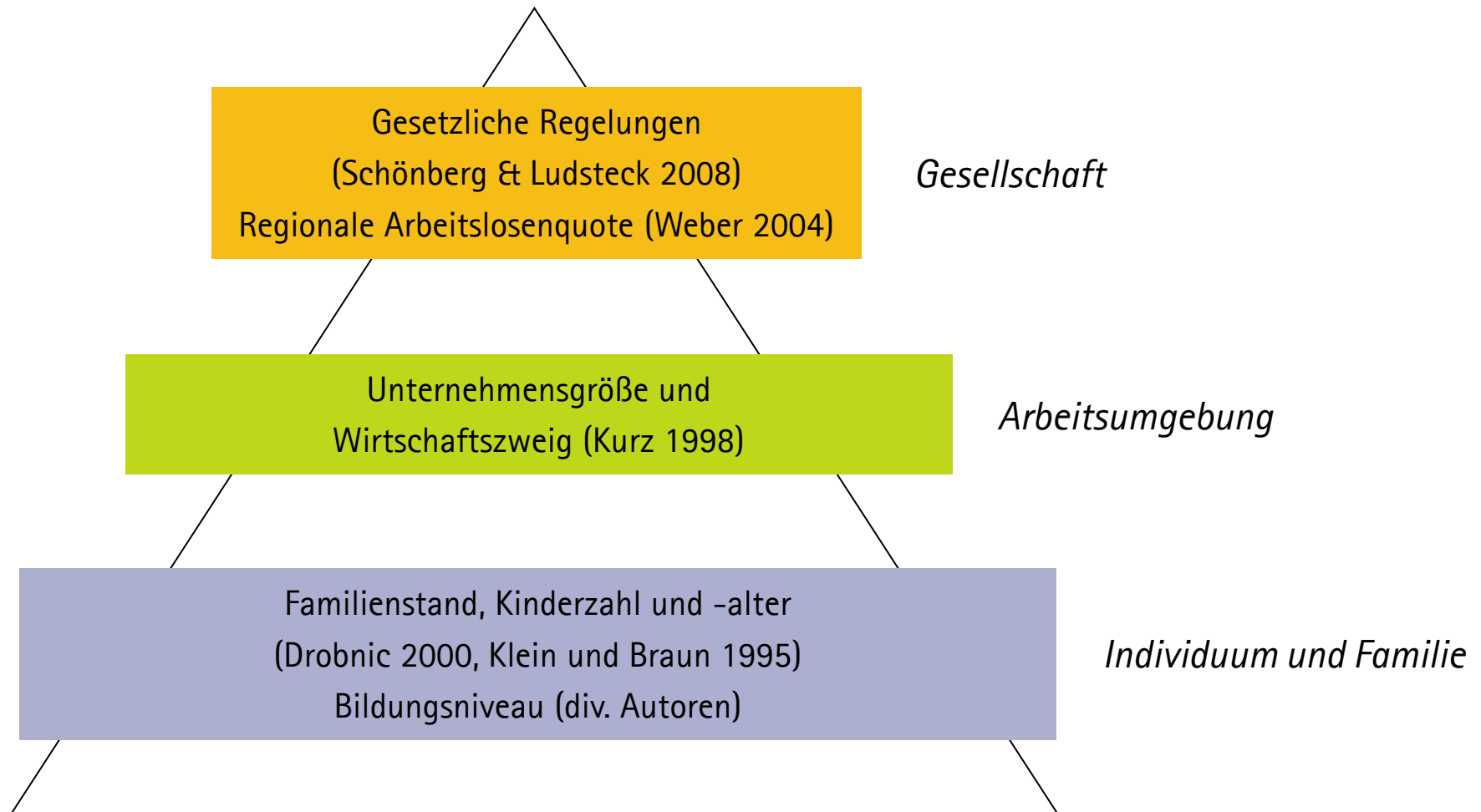
Frauen Ost, geboren 1965-75 (N=222)



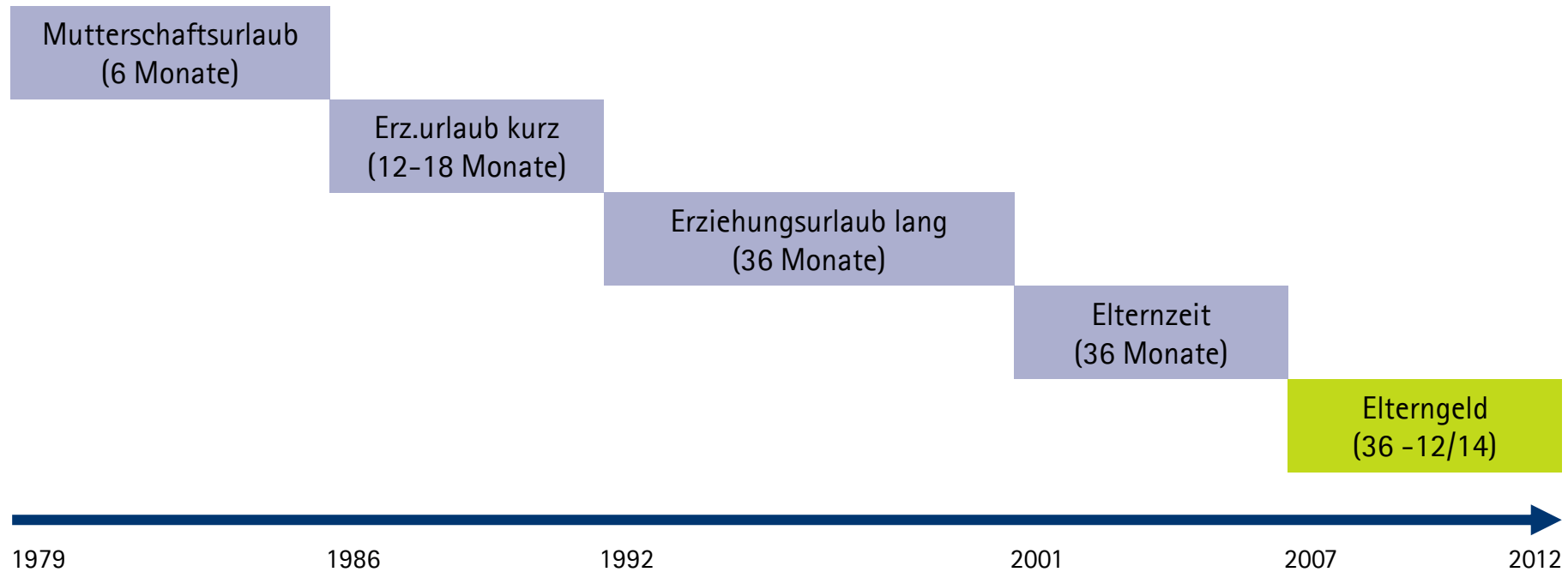
Einstellungen zur Müttererwerbstätigkeit (Mittelwerte)



Was beeinflusst Erwerbsunterbrechungen?

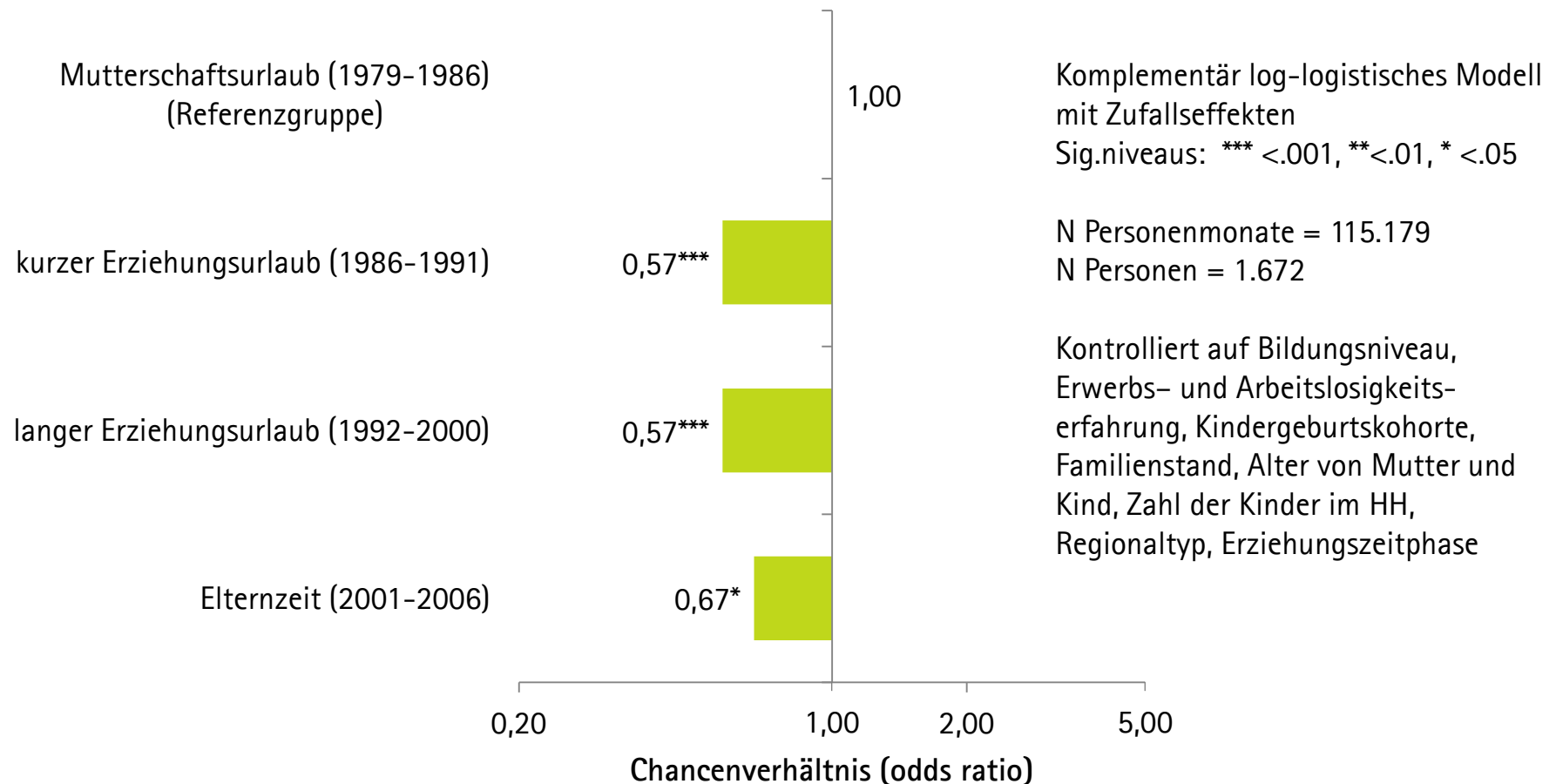


Gesetzliche Regelungen in der Bundesrepublik



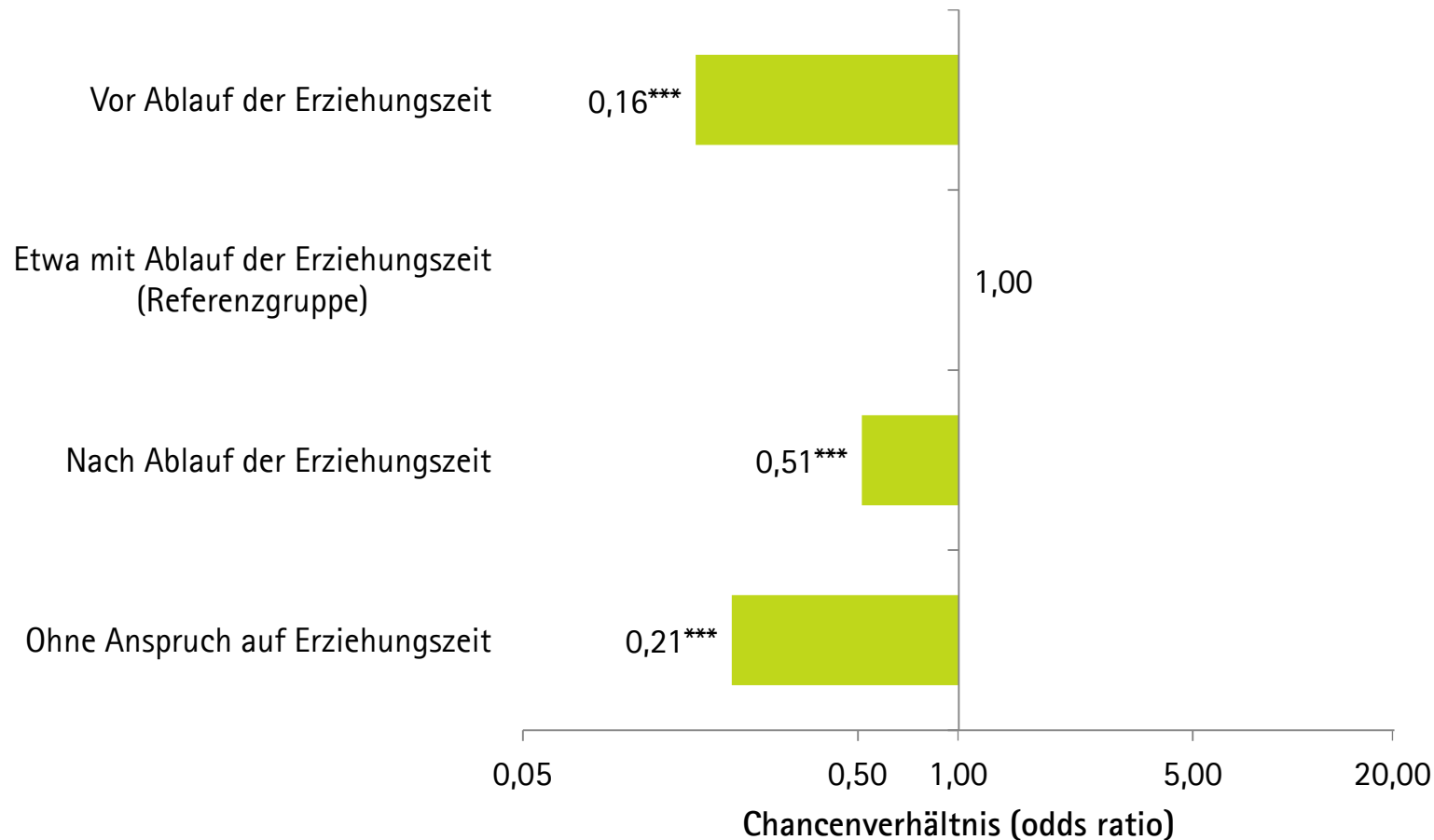
Wiedereinstiege: Effekte gesetzlicher Regelungen

(Mütter in den alten Bundesländern)



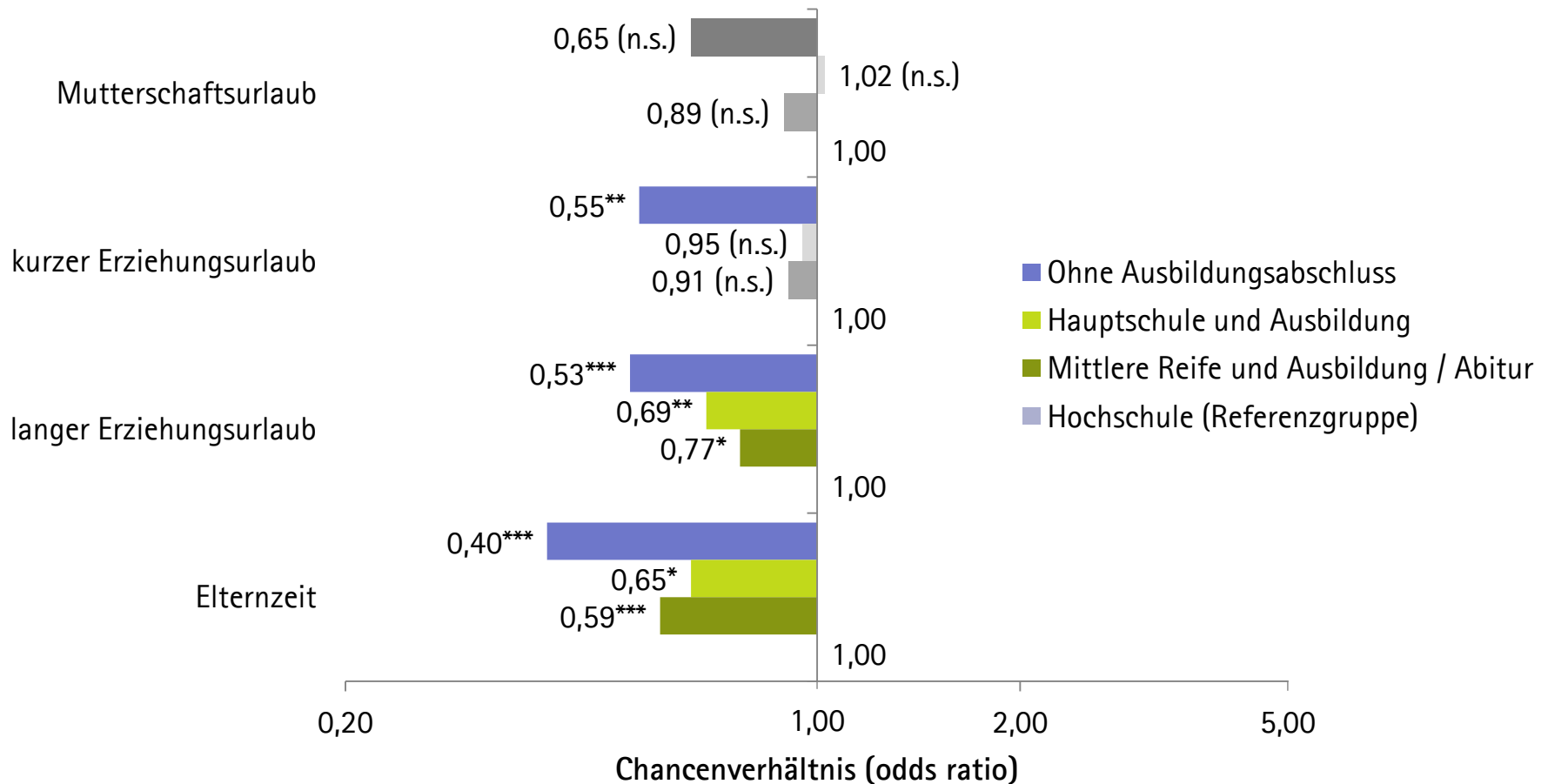
Wiedereinstiege: Effekte der Erziehungszeitphase

(Mütter in den alten Bundesländern)



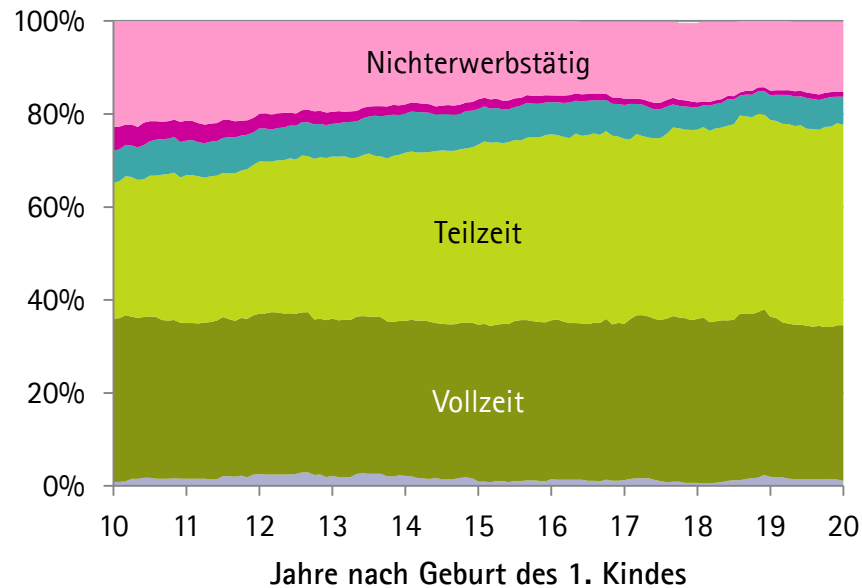
Wiedereinstiege: Effekte des Bildungsniveaus

(Mütter in den alten Bundesländern)

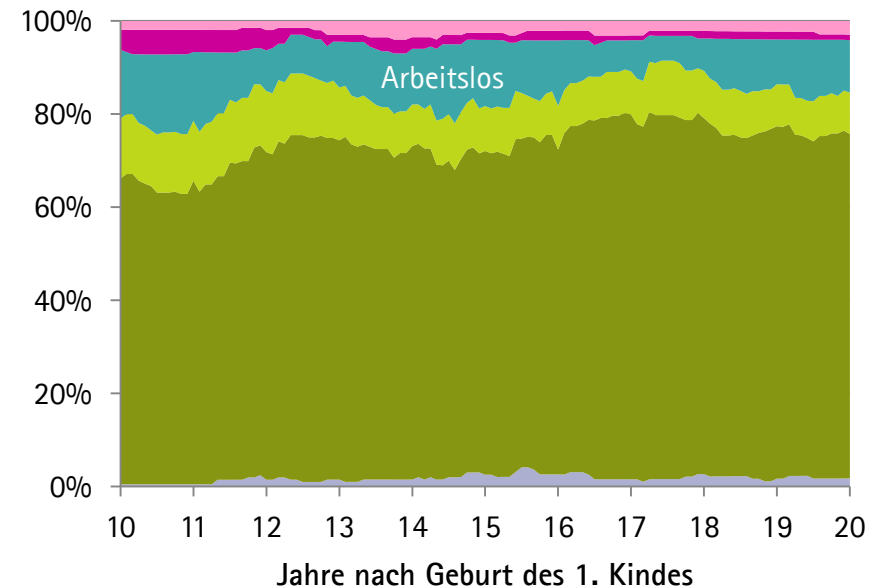


Wenn die Kinder älter werden

Frauen West, geboren 1955-65 (N=1.311)



Frauen Ost, geboren 1955-65 (N=275)



Fazit

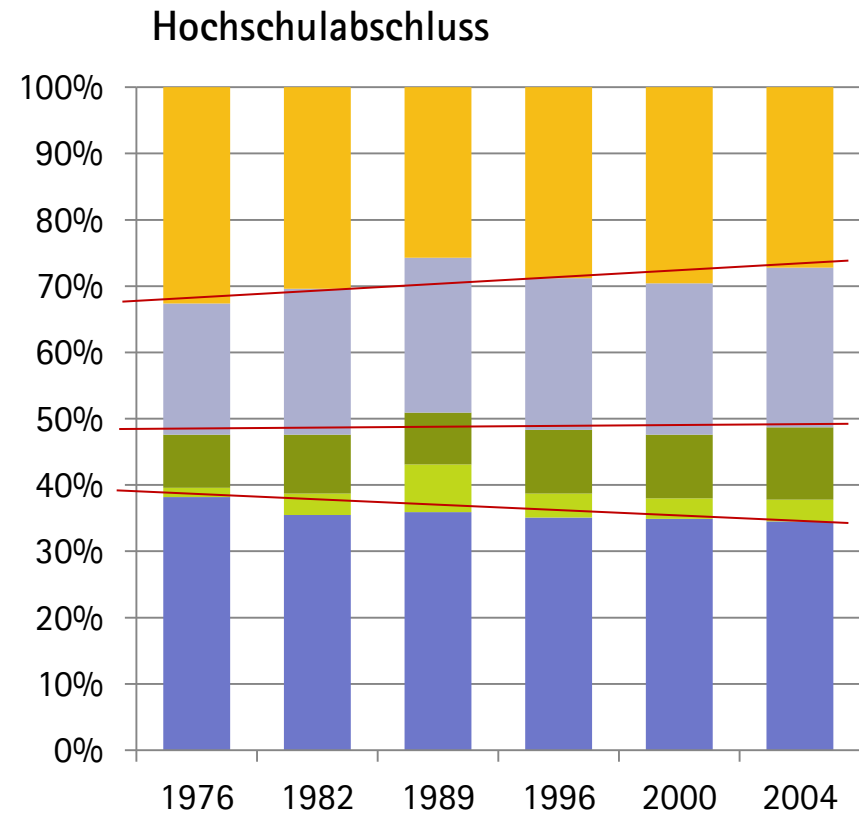
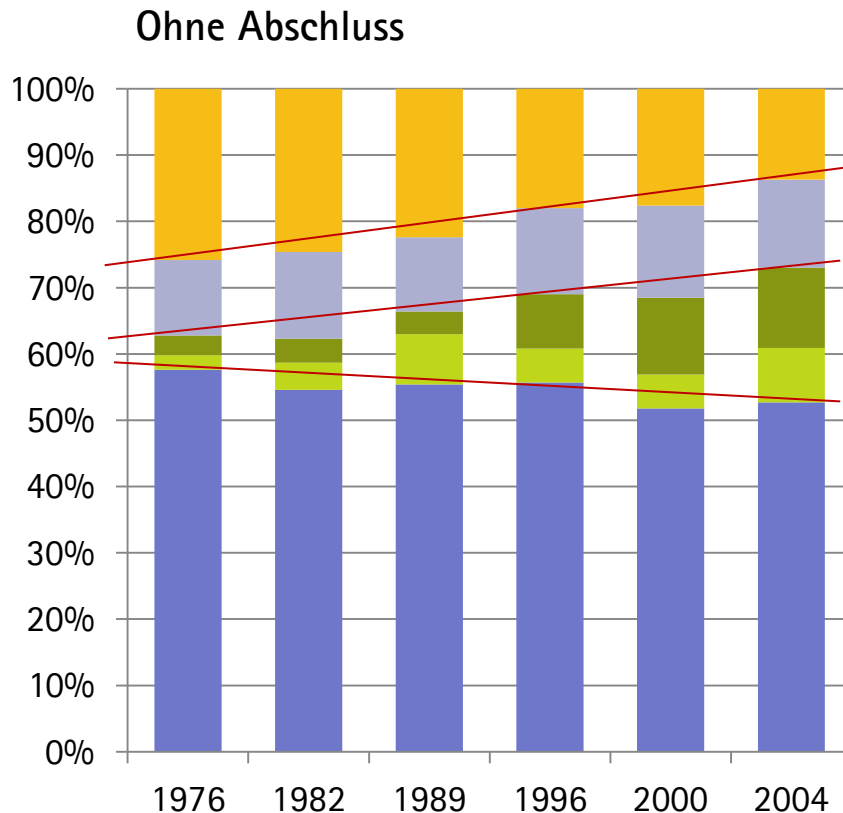
- Ungenutzte Erwerbspotenziale von Frauen bestehen vor allem in der Phase nach der Familiengründung
- Rückkehr in Vollzeitberufstätigkeit gelingt eher bei kurzen Unterbrechungen
- Dauer der Unterbrechung ist abhängig von gesetzlichen Vorgaben
- Vor allem in den neuen Ländern bestehen zur Zeit eher Barrieren im Arbeitsmarkt für (ältere) Frauen
- Größere Erwerbspotenziale finden sich bei gering und mittel qualifizierten Frauen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Regelungen zur Elternzeit in Deutschland

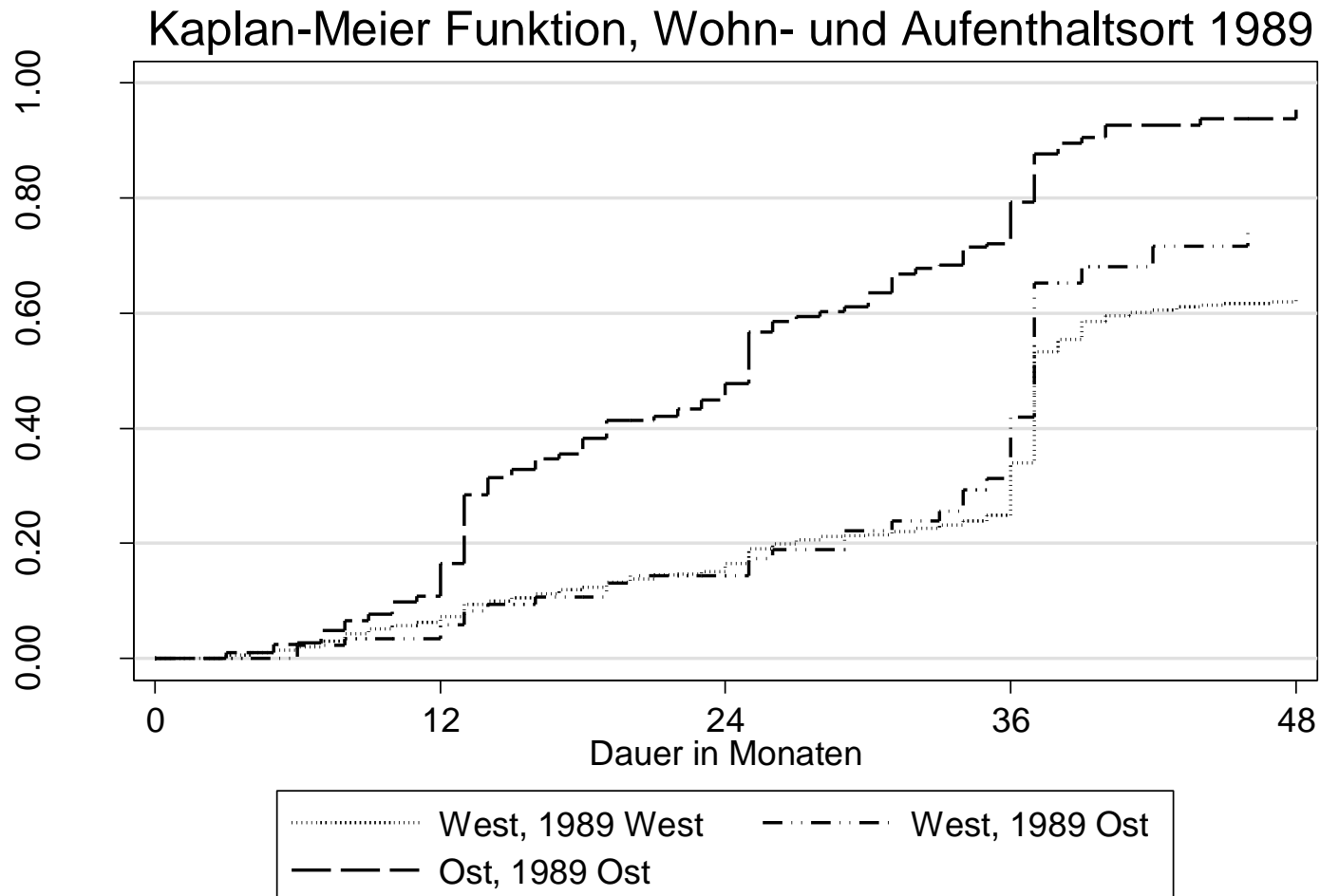
| Zeit | Name | Dauer der Jobgarantie | Dauer der Leistung | Anspruchsberechtigte | Leistungsumfang |
|-----------|-----------------------|-----------------------------------|---|--|--|
| 1979–1985 | Mutterschaftsurlaub | 6 Monate | 6 Monate | Erwerbstätige Frauen | Proportional zu vorherigem Lohn, max. 383 € (bis 1983)/ 261 € (seit 1984) |
| 1986–1991 | Erziehungsurlaub kurz | 12 – 18 (schrittweise verlängert) | 12 – 18 (schrittweise verlängert) | Männer und Frauen unabhängig von Erwerbsstatus | 307 € für 6 Monate, danach bedürftigkeitsgeprüft, max. 307 € |
| 1992–2000 | Erziehungsurlaub lang | 36 | 18 (bis 1992)/ 24 (seit 1993) | Männer und Frauen unabhängig von Erwerbsstatus | 307 € für 6 Monate, danach bedürftigkeitsgeprüft, max. 307 € |
| 2001–2006 | Elternzeit | 36 | 12/24 (nach Wahl) | Männer und Frauen unabhängig von Erwerbsstatus | 450 € (12 Monate) oder 300 € (24 Monate), bedürftigkeitsgeprüft |
| seit 2007 | Elterngeld | 36 | 12/14 (wenn sich Partner beteiligt), Lohnersatzleistung | Männer und Frauen unabhängig von Erwerbsstatus | Ca. 2/3 des bisherigen Nettolohns (-1800 €), für Niedrigverdiener bis 100% |

Müttererwerbstätigkeit: Polarisierung nach Bildung?

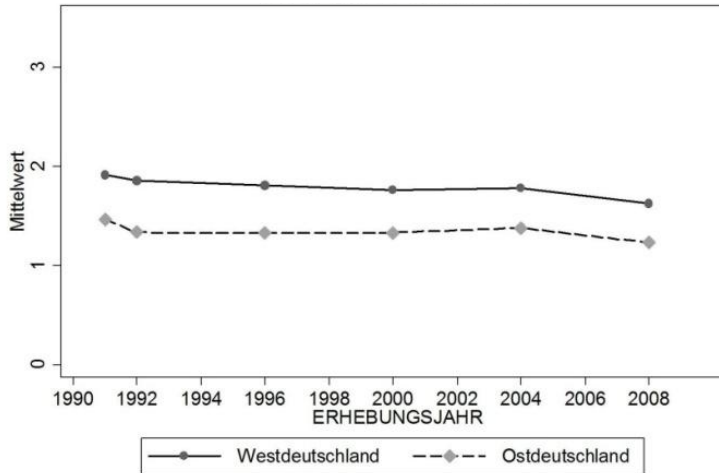


- Nichterwerbspersonen
- Erwerbslos
- Geringfügig (< 15 h)
- Teilzeit (15 bis 29 h)
- Vollzeit (>29 h)

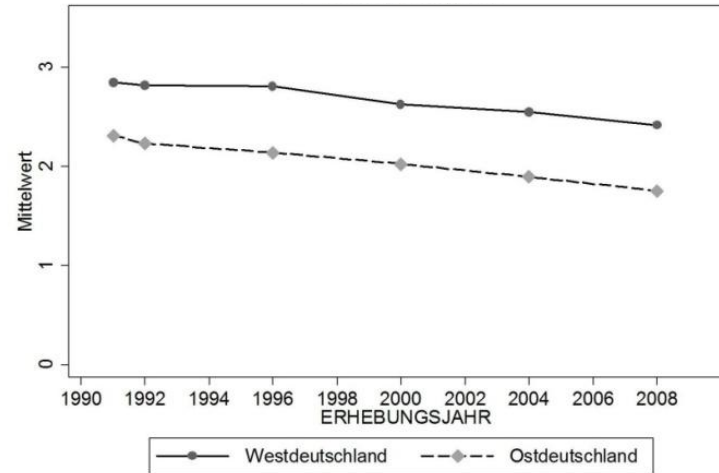
Ein Land, ein Muster? Wiedereinstiege in West und Ost



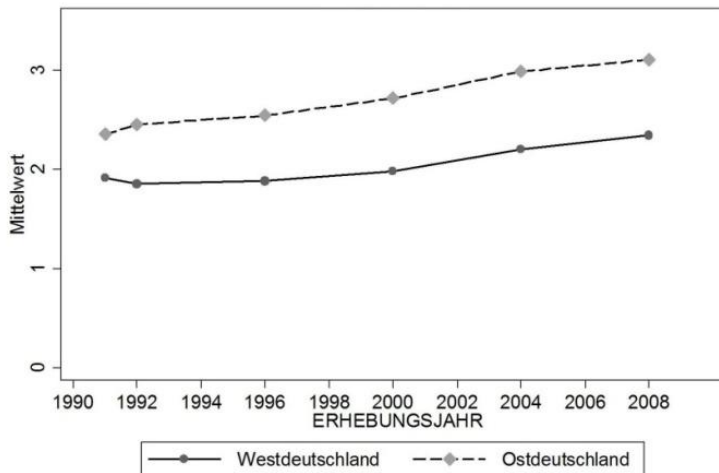
Berufstätige Frau herzliches Verhältnis zum Kind



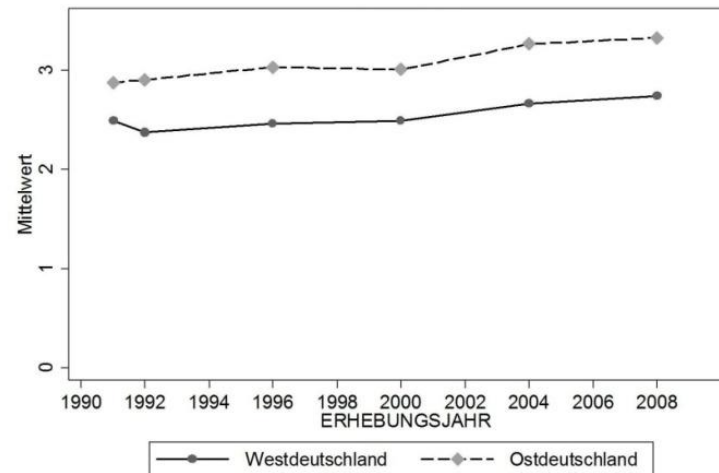
Frau bessere Mutter bei Berufstätigkeit



Frau nicht Arbeiten bei Kleinkind



Frau zuhause bleiben und Kinder versorgen

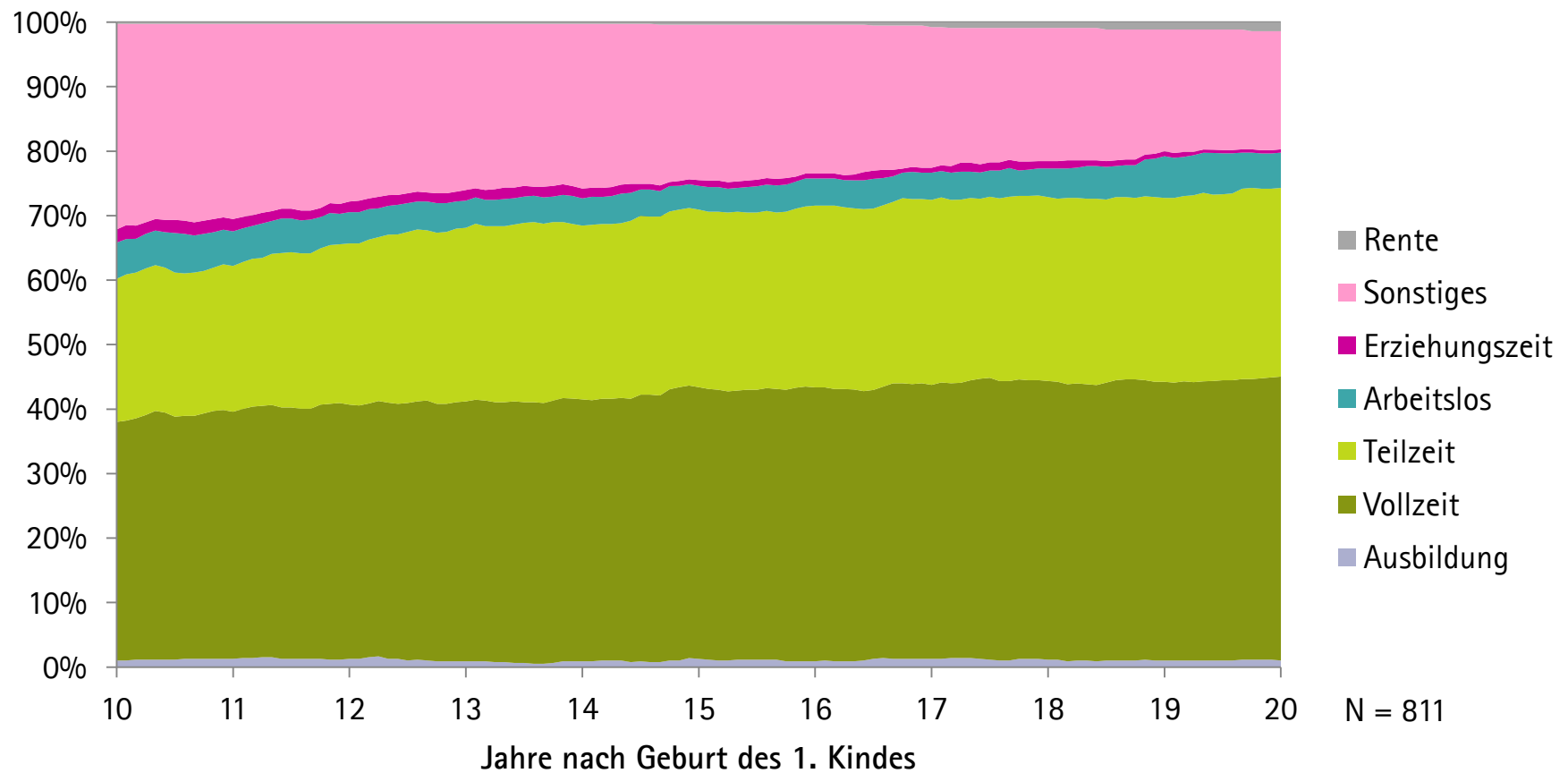


Antwortskala:

- 1: stimme voll und ganz zu
- 2: stimme eher zu
- 3: stimme eher nicht zu
- 4: stimme überhaupt nicht zu

Wenn die Kinder älter werden

Frauen West, geboren 1945–1955



Wenn die Kinder älter werden

Frauen Ost, geboren 1945–1955

